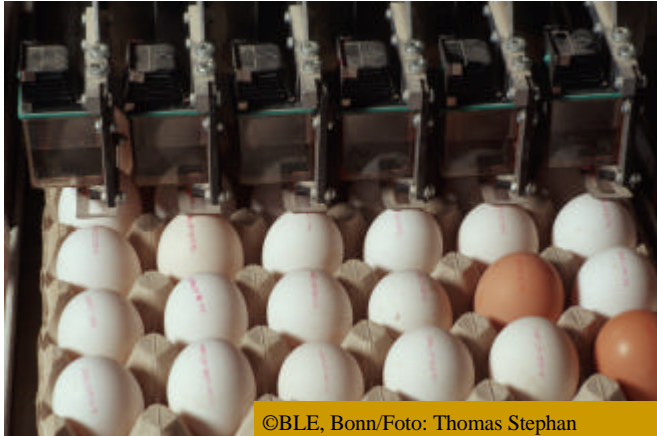


Eierkennzeichnung

& aktuelle Meldungen



©BLE, Bonn/Foto: Thomas Stephan

Eierdeklaration

Laut einem Bericht der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen sind 40 Prozent der Eier im Handel nicht korrekt deklariert.

„Bei Bioläden und - Supermärkten waren laut Verbraucherzentrale 35 Prozent der Eier zu beanstanden. Bei 13 Prozent der Supermärkte und 13 Prozent der Discounter gab es Deklarationsmängel. Insgesamt wurde dem Ergebnis zufolge bei knapp 40 Prozent der untersuchten Proben geschummelt oder bei der Kennzeichnung gepatzt.“

Den aktuellen Artikel finden Sie hier:

http://www.focus.de/finanzen/news/kennzeichnung-viele-haendler-schlampen-bei-den-eiern_aid_492795.html

* * *

Seit 2004 müssen Eier EU-weit nach einem gleichen Code gekennzeichnet werden. Damit kann die Herkunft bis in den Stall zurück verfolgt werden. Der Code gibt an, ob die Eier aus Käfig-, Boden-, Freilandhaltung oder aus ökologischer Erzeugung stammen. Ebenso ist Erzeugerland, Bundesland und Erzeugerbetrieb erkennbar.

Beispiel für eine Kennzeichnung: 0-DE-0813181

Das bedeutet: das Ei stammt aus ökologischer Erzeugung, Herkunftsland Deutschland, Bundesland Baden - Württemberg, registrierte Betriebsnummer 1318, Stall 1.

Der Code im Einzelnen:

0 = Ökologische Erzeugung,
1 = Freilandhaltung,
2 = Bodenhaltung,
3 = Käfighaltung
DE = Deutschland,

AT = Österreich,
BE = Belgien,
DK = Dänemark,
ES = Spanien,
FR = Frankreich,
GR = Griechenland,
IR = Irland,
IE = Italien,
LU = Luxemburg,
NL = Niederlande,
PR = Portugal,
SE = Schweden,
UK = England,
01 = Schleswig-Holstein,
02 = Hamburg,
03 = Niedersachsen,
04 = Bremen,
05 = Nordrhein-Westfalen,
06 = Hessen,

07 = Rheinland-Pfalz,
08 = Baden-Württemberg,
09 = Bayern,
10 = Saarland,
11 = Berlin,
12 = Brandenburg,
13 = Mecklenburg-Vorpommern,
14 = Sachsen,
15 = Sachsen-Anhalt,
16 Thüringen.

Außer der genauen Herkunftsbezeichnung müssen verschiedene Größen gekennzeichnet werden:

S = klein (small)
unter 53 Gramm pro Stück
M = mittel (medium)
53 bis unter 63 Gramm pro Stück
L = groß (large)
63 bis 73 Gramm pro Stück
XL = sehr groß (extra large)
über 73 Gramm pro Stück.

Österreich verbietet Amflora – Anbau

Auf der Basis eines Grünen Antrags hat das österreichische Parla-

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung

ment am 25. März einstimmig ein Anbauverbot für die Gentech-Kartoffel Amflora ausgesprochen.

... „Die Zulassung der gentechnisch veränderten Kartoffel Amflora ist fahrlässig.

Der Anbau ist auch überflüssig, da es schon konventionelle Sorten mit der gleichen Eigenschaft gibt.“ ...

Keine Agro-Gentechnik in Peru

Der peruanische Umweltminister Dr. Antonio Brack hob bei einem Treffen mit Naturland in Lima am 18.03.2010 den Ökolandbau als äußerst wichtigen Bereich der peruanischen Umweltpolitik hervor.

"Peru hat eine weltweit einzig-

artige Biodiversität. Diese Vielfalt wird durch den Ökolandbau nachhaltig genutzt und geschützt.

19.000 zertifizierte Naturland Kleinbauern sind eine hervorragende Werbung für Peru", betonte Umweltminister Brack. Naturland Geschäftsführer Steffen Reese begrüßte insbesondere das peruanische Verbot zur Agro-Gentechnik: "Mit dem Nein zur Agro-Gentechnik ist Peru Vorbild für Europa".

Quelle: www.naturland.de (Presse)

ENAT-Einkaufsgemeinschaft Naturkost

Liebe Mitglieder, wir erinnern an den Rücksendetermin (**31. März**) der Vollmachten zur Umsatzabfrage bei Ihren Großhändlern (siehe

Newsletter vom 10. März).

Wir bitten die Geschäfte, die teilnehmen möchten, die Vollmachten bis spätestens Ende dieser Woche an uns zurück zu faxen. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Vordrucke gerne noch einmal zu.

Neue Partnerläden sind willkommen.

ANZEIGE



wirtschafts- und organisationsberatung
Horst Hartmann Dipl.Oec.
<http://www.wob-hartmann.de>

Beratung und Qualifizierung für nachhaltig erfolgreiche Unternehmensentwicklungen im Naturkost- und Naturwarenhandel

- Soziale Verantwortung – Fair Trade
- Ökologisches Handeln
- Wirtschaftliche Stabilität



Kontakt
Horst Hartmann
Fon
0212-59 05 05
Mail
info@wob-hartmann.de

www.wob-hartmann.de

**Fördermitglied im
BNN Einzelhandel**

ENAT- Umsatzabfrage

Ich bin Mitglied im BNN Einzelhandel und möchte bei ENAT mitmachen. Bitte senden Sie mir das Teilnahmeformular zu.

Geschäft:

PLZ/Ort:

Fax-Nr.:

oder

E-Mail:

Bundesverband Naturkost Naturwaren Einzelhandel e.V.

Am Römerturm 21 • 50667 Köln • Tel. 0221/139 756-22 • Fax. 0221/139 756-20

E-Mail: info@bnn-einzelhandel.de • www.bnn-einzelhandel.de

ViSdP: BNN-Einzelhandel. Vervielfältigung insgesamt oder in Teilen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verbandes